

Ein Musikerlebnis für Frick

Die Vindonissa-Singers im reformierten Kirchgemeindehaus

Am kommenden Samstagabend treten im ref. Kirchgemeindehaus die Vindonissa-Singers auf. Sie bringen Musik aus der ganzen Welt. Sie singen so spontan und begeistert, dass sich niemand dieser Begeisterung entziehen kann. Es seien zwei Pressekritiken zitiert:

«Aus Windisch stammen die bekannten Vindonissa-Singers, die unter der Leitung von Hans-Jürg Jetzer und zusammen mit einer Orff-Gruppe sowie den Solisten Martin Schüle, Tenor, und Antonio Ritter, Bass, in der Zuger Kirche St. Johannes ein vielbeachtetes Konzert gaben. Die jungen Sängerinnen und Sänger führten geistliche

Werke alter Komponisten, Volkslieder aus aller Welt sowie ganz speziell auch Spirituals aus Amerika auf. Vor allem die Exaktheit des Gesanges, die Disziplin des Chores und die Souveränität des Chorleiters Jetzer überzeugten das Publikum, das die Vindonissa-Singers sicher in guter Erinnerung behalten wird.»

«Frenetischer Beifall des begeisterten Publikums zwang die «Singers» zu einer letzten Zugabe, die sie gerne gewährten, und mit welcher es den jungen Sängern noch einmal gelang, die Besucher mitzureissen, so dass sie spontan den Takt mitklatschten. Von solcher Begeisterung lässt man sich gerne anstecken und vor allem: solche Musik wünscht man bald wieder zu hören!»

(Samstag, 12. März, 20.15 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Eintritt Fr. 5.—, Lehrlinge und Schüler Fr. 3.—.)